

Parlamentarischer Vorstoss**2016/362**> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)Titel: **Motion von Jürg Wiedemann, Grüne-Unabhängige: Bezahlbaren Wohnraum gewährleisten**Autor/in: [Jürg Wiedemann](#)

Mitunterzeichnet von: Augstburger, Beeler, Meschberger, Werthmüller

Eingereicht am: 17. November 2016

Bemerkungen: --

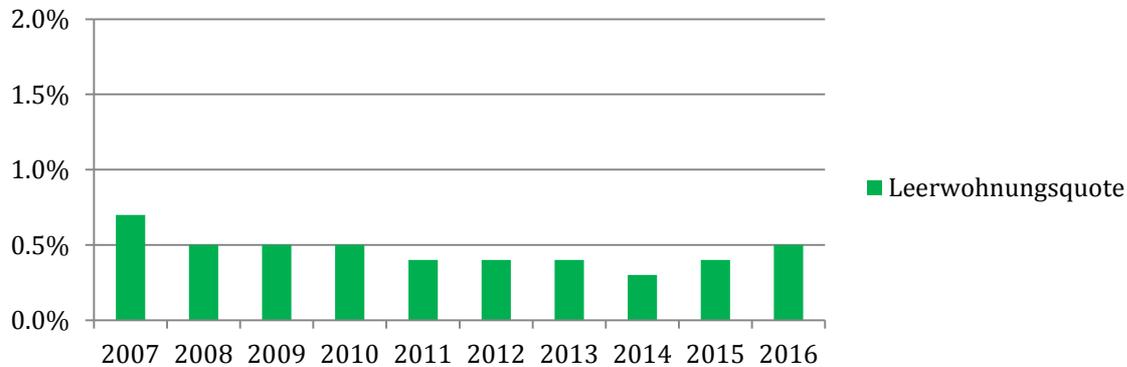
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

Auf 120 Seiten belegt der Armutsbericht 2014 des Kantons Basel-Landschaft¹ mit Unmengen von Daten und Analysen eine reell existierende Armut auch in der reichen Nordwestschweiz: Im Kanton Basel-Landschaft leben je nach Armutsdefinition zwischen 12'230 und 21'125 Menschen unter dem Existenzminimum in Armut (Stand 2012).

Die Armut betrifft alle Schichten, von den Jugendlichen bis zu den Pensionierten. Die Sozialhilfe greift oft nicht. Dass diese Zahlen im Baselbiet proportional zur Bevölkerung tiefer sind als in der gesamten Schweiz (7%) und tiefer als in den Nachbarkantonen Aargau und Basel-Stadt, hilft den von Armut betroffenen Menschen wenig und entbindet die Politik auch nicht davor, das Problem Armut offenzulegen, Lösungen zu evaluieren und umzusetzen.

Mehr als 50% der Bevölkerung sind Mieter. Viele zahlen hohe, das Haushaltsbudget belastende Mietkosten, was gemäss dem Armutsbericht einer der Gründe ist, weshalb Menschen unter dem Existenzminimum und in Armut leben. Verantwortlich für die immer weiter in die Höhe schnellen Mietpreise ist der Wohnungsmarkt. Dieser zeichnet sich u.a. durch eine seit vielen Jahren äusserst tiefe Leerwohnungsquote von aktuell 5% aus, was auch schweizweit sehr tief ist. Ein Wert unter 1% bedeutet Wohnungsnot, was wegen mangelnder Auswahl unweigerlich zu höheren Mieten führt.

Entwicklung der Leerwohnungsquote zwischen 2007 und 2016:ⁱⁱ



Mit einer Erhöhung der Leerwohnungsquote kann steigenden Wohnungspreisen wirksam entgegengewirkt werden.

Der Regierungsrat wird gebeten, eine Vorlage mit folgendem Inhalt zu erarbeiten: Beträgt die Leerwohnungsquote unter 1%, setzt der Regierungsrat mittels einer aktiven Wohnpolitik geeignete Massnahmen um, welche die Leerwohnungsquote innerhalb von fünf Jahren auf mindestens 1.0% erhöht.

ⁱ https://www.baselland.ch/politik-und-behorden/direktionen/finanz-und-kirchendirektion/medienmitteilungen/studie-zu-alleinerziehenden-und-armut-in-der/downloads/mit-fkd-2015-06-03_2015-220_armutsbericht_bl_2014.pdf/@_download/file/mit-fkd-2015-06-03_2015-220_armutsbericht_bl_2014.pdf

ⁱⁱ Quelle: <http://www.statistik.bs.ch/dms/statistik/tabellen/09/2/Leerstandsbericht.pdf>